



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln am 08.12.2010.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Wolf-Herbert Haase SPD

Ratsmitglieder

Walburga Frie	CDU	
Manfred Gausebeck	SPD-Fraktion	
Dr. Martin Geuking	FDP	
Thomas Höcker	CDU	
Alfred Hübner	UBG	
Paul Leufke	CDU	für Herrn Weßling
Christof Peter-Dosch	Bündnis 90/Die Grünen	
Roswitha Roeing-Franke	CDU	
Klaus Teichmann	UBG	
Friedhelm Timpert	CDU	für Herrn Rulle

Sachkundige Bürger

Josef Flögel	Bündnis 90/Die Grünen
Thomas Hülsken	CDU
Horst Imholt	UBG

Manfred Kunstlewe	SPD
Heinz Niederschmidt	CDU

Behindertenbeauftragter

Eberhard Wenzel

Von der Verwaltung

Peter Amadeus Schneider	Bürgermeister
Söhnke Wilbrand	FBL 3

Als Gast

Herr Schlüter	Geschäftsführer Hagebaumarkt Nottuln
Herr Stutenkemper	Architekt
Herr Wortmann	Architekt Hagebaumarkt Nottuln

Schriftführung

Karsten Fuchte

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Wolf Haase, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird Ratsfrau Roeing-Franke bestimmt.

3	Anträge und Eingänge
----------	-----------------------------

Der Ausschussvorsitzende weist auf einen Antrag der FDP-Fraktion zum Tagesordnungspunkt 5.1 hin, der als ergänzende Tischvorlage vorliegt.

Herr Wilbrand berichtet von einer Anwohnerversammlung zur Zukunft der Grünfläche „Am Hang“.

4	Planungsangelegenheiten
----------	--------------------------------

4.1	Um- und Neubau eines Baumarktes; hier Vorstellung der Pläne durch den Betreiber Vorlage: 196/2010
------------	--

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (196/2010) ist dem Originalprotokoll als Anlage 1 beigelegt.

Architekt Wortmann stellt die Pläne des Hagebaumarktes zur Neugestaltung des Nottulner Baumarktes vor.

Die FDP-, CDU- und Grünen-Fraktion begrüßen das Vorhaben als Aufwertung für den Ortseingang. Ratsherr Peter-Dosch regt an, die Parkplatzzufahrt möglichst etwas weiter vom Kreisverkehr abzurücken, da hier derzeit Probleme bei der Verkehrsabwicklung zu beobachten seien. Diesbezüglich schlägt Ratsherr Dr. Geuking eine Einbahnstraßenregelung bei den Zufahrten vor.

Beschlussvorschlag:

Die Pläne des Investors werden zustimmend zur Kenntnis genommen und das weitere Vorgehen wie beschrieben begrüßt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

**4.2 Altengerechtes Wohnen am Buckenkamp; hier: Vorstellung der Planung durch den Investor
Vorlage: 195/2010**

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (195/2010) ist dem Originalprotokoll als Anlage 2 zu entnehmen.

Einleitend stellt Architekt Stutenkemper das von ihm geplante Vorhaben dem Ausschuss vor.

Ratsherr Dr. Geuking begrüßt Vorhaben zum altengerechten Wohnen grundsätzlich, gibt aber zu bedenken, dass an dieser Stelle die Entwicklungsmöglichkeiten des Krankenhauses zu berücksichtigen seien und sich die Frage stellt, wie die Anwohner zu diesem Vorhaben stehen.

Aus den Reihen der anwesenden Anwohner wird das Vorhaben kritisiert; insbesondere wird die verkehrliche Erschließung des Vorhabens sowie das im Vergleich zum Baugebiet Bagno hohe Maß der baulichen Nutzung bemängelt. Dabei wird eine Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens gemäß § 34 BauGB bezweifelt und gefordert, einen Bebauungsplan für diesen Bereich aufzustellen. Hierzu erläutert Herr Fuchte die Sicht der Verwaltung zur Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens.

Ratsherr Peter-Dosch erläutert, dass er das Vorhaben grundsätzlich auch an dieser Stelle begrüßt, allerdings auf Grund der Verkehrsanbindung und der baulichen Gestaltung noch Diskussionsbedarf sieht. Er regt an, dass der Investor sein Vorhaben in den einzelnen Fraktionen vorstellt.

Ratsherr Teichmann weist darauf hin, dass seiner Fraktion ein Einvernehmen mit den Nachbarn wichtig sei. Bürgermeister Schneider erläutert hierzu, dass dies unabhängig vom formellen Erfordernis ausdrücklich erwünscht sei und deshalb auch die direkten Anwohner zur Sitzung eingeladen wurden.

Ratsherr Hülsken schließt sich dem Vorschlag an, das Vorhaben erneut in den Fraktionen zu beraten.

Ratsherr Hübner schlägt vor, das Wort „zustimmend“ aus dem Beschlussvorschlag zu streichen. Da hierzu kein Widerspruch geäußert wird, kommt es zur entsprechenden Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Die Pläne werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

4.3 Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 123 "Hellersiedlung" hier: Satzungsbeschluss Vorlage: 197/2010
--

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (197/2010) ist dem Originalprotokoll als Anlage 3 beigelegt.

Einleitend erläutert Herr Fuchte, dass auf Grund des engen Zeitrahmens zur Ratssitzung noch weitere Stellungnahmen im Wege einer Tischvorlage vorgelegt werden.

Aus der UBG-Fraktion wird die Aussagekraft des Lärmgutachtens angezweifelt, die Prüfung von weiteren aktiven Lärmschutzmaßnahmen gefordert und auf die negativen Erfahrungen mit dem Lärmgutachten aus dem Jahr 2000 hingewiesen. Daraufhin erläutert Herr Fuchte das neue Gutachten.

Ebenfalls aus der UBG-Fraktion wird bezweifelt, dass die vorhandene Regen- und Schmutzwasserkanalisation geeignet ist, das zusätzliche Abwasseraufkommen aufzunehmen. Herr Fuchte weist diesbezüglich auf das neue Regenrückhaltebecken hin und verweist auf eine umfassende Prüfung durch die Gemeindewerke im Zuge der Ausführungsplanung.

Aus der Grünen-Fraktion wird darauf hingewiesen, dass das Thema Lärm hinlänglich bekannt und begutachtet sei und dieses Gebiet nur auf Grund der gezielten Nachfrage der Flächeneigentümer entwickelt würde.

Aus der CDU-Fraktion wird der Bebauungsplan unterstützt und auf den Zwang zu passivem Lärmschutz hingewiesen. Auf Nachfrage der CDU-Fraktion erläutert Herr Fuchte, wie die Frage des Sportlärms im Bebauungsplan berücksichtigt wurde.

Ein Anwohner weist auf seinen Antrag zum Ausbau des Kücklingsweges hin. Herr Fuchte verweist diesbezüglich auf die Abwägung. Aus der CDU-Fraktion wird auf die noch nicht stattgefundene Verbesserung der Beleuchtungssituation hingewiesen. Bürgermeister Schneider sagt eine kurzfristige Prüfung zu.

Beschlussvorschlag:

1. Die in Anlage 1 gegebenen Abwägungsempfehlungen werden beschlossen.
2. Der vorliegende Bebauungsplan Nr. 123 „Hellersiedlung“ (siehe Anlage 2) wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die dazugehörige Begründung (siehe Anlage 3 und 4) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen**

Ja 13 Nein 3 Enthaltung 0

4.4 Bebauungsplan Nr. 124 "Ehemalige Molkerei, Appelhülsen"
--

hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 190/2010

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (190/2010) liegt dem Originalprotokoll als Anlage 4 bei.

Ratsfrau Roeing-Franke führt aus, dass sie weiterhin der Meinung sei, dass die Gemeinde an der durch die Umwandlung von einem Gewerbe- zu einem Mischgebiet entstehenden Wertsteigerung beteiligt sein sollte.

Ratsherr Dr. Geuking sieht hier einen großen Unterschied zu einer Entwicklung eines neuen Wohngebietes und lehnt diesen Vorschlag deshalb ab. Bürgermeister Schneider weist ebenfalls auf die unterschiedlichen Voraussetzungen hin und ergänzt, dass der Standort für eine Wohnbauentwicklung ohnehin eher unattraktiv sei. Dem schließt sich Ratsherr Hübner an und erläutert, dass das Vorhaben zur Attraktivitätssteigerung des Ortsteils Appelhülsen beiträgt und deshalb gewünscht sei.

Beschlussvorschlag:

Für den in Anlage 1 abgegrenzten Geltungsbereich wird das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 124 „Ehemalige Molkerei, Appelhülsen“ unter Berücksichtigung der im Sachverhalt genannten Zielsetzung im beschleunigten Verfahren gemäß §13a BauGB eingeleitet (Aufstellungsbeschluss).

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1

4.5 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 109 "Gewerbe- und Industriegebiet Beisenbusch"
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 192/2010

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (192/2010) ist dem Originalprotokoll als Anlage 5 beigelegt.

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Beschlussvorschlag:

Das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 109 „Gewerbe- und Industriegebiet Beisenbusch“ wird mit der im Sachverhalt genannten Zielstellung eingeleitet (Aufstellungsbeschluss).

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

4.6 Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr.3 "Schulze Frenking".

**Hier Erweiterung einer Baugrenze und Verkleinerung der Vorgartenfläche
Vorlage: 188/2010**

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (188/2010) ist dem Originalprotokoll als Anlage 6 beigelegt.

Auf Nachfrage der UBG-Fraktion erläutert Herr Fuchte, dass im Änderungsverfahren eine Öffentlichkeitsbeteiligung stattfindet.

Anschließend wird ohne weitere Aussprache beschlossen:

Beschlussvorschlag:

Die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Schulze Frenking“ gemäß dem Antrag vom 22.10.2010 (Verlegung der Baugrenze) soll nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

**4.7 Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74 "Industriepark I/II"
hier: Verschiebung einer Baugrenze; Verkleinerung eines Bereichs mit
Pflanzgebot
Vorlage: 186/2010**

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (186/2010) ist dem Originalprotokoll als Anlage 7 beigelegt.

Ratsherr Hülsken begrüßt die Planänderung als Beitrag zur Wirtschaftsförderung.

Beschlussvorschlag:

Das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Industriepark I/II“ hinsichtlich der Verschiebung einer Baugrenze sowie der Verkleinerung eines Bereiches mit Pflanzgebot im in Anlage 2 dargestellten Änderungsbereich im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB wird eingeleitet (Aufstellungsbeschluss).

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

5 Verkehrsangelegenheiten

**5.1 Straßenbenennung in den Baugebieten "Schoppmanns Wiese", "Beisenbusch" und "Appelhülsen-Nord, Umlegungsgebiet"
Vorlage: 135/2010**

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (135/2010) ist dem Originalprotokoll als Anlage 8 beigelegt. Die zugehörige Tischvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 9 beigelegt.

Die Aussprache findet getrennt nach den drei Gebieten, für die Straßennamen gesucht werden, statt.

Schoppmanns Wiese

Einleitend erläutert Ratsherr Dr. Geuking den Antrag der FDP-Fraktion zur Straßenbenennung im Baugebiet Schoppmanns Wiese.

Ratsherr Leufke berichtet von Gesprächen der CDU-Fraktion mit dem Heimatverein Darup. Dieser schlägt als Namen „Triftweg“ vor.

Angesichts der stattgefundenen Gespräche mit dem Heimatverein zieht die FDP-Fraktion Ihren Antrag zurück und schließt sich diesem Namensvorschlag an.

Gewerbe- und Industriegebiet Beisenbusch

Auch zu diesem Gebiet erläutert Dr. Geuking den Antrag der FDP-Fraktion. Dieser findet in einer kurzen Aussprache Unterstützung.

Hellersiedlung

Zum Vorschlag der Verwaltung wird kein Widerspruch geäußert.

Beschlussvorschlag:

1. Die Straße im Baugebiet „Schoppmanns Wiese“ erhält den Namen „Triftweg“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen;

Ja 16; Enthaltungen: 0; Nein 0

2. Die Straßen im Baugebiet „Beisenbusch“ erhalten die Bezeichnungen:

Beisenbusch (nach Möglichkeit für die heutige K 11)

Lilienthal-Straße

Zeppelin-Straße

Junkers-Straße (Reserve)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen;

Ja 16; Enthaltungen: 0; Nein 0

3. a) Die Aufteilung der Straßen im Baugebiet „Appelhülsen Nord II, Umlegungsgebiet“ wird wie von der Verwaltung in der Skizze dargestellt beschlossen.
b) Die Bürgerschaft der Gemeinde Nottuln ist bei der Namensfindung zu beteiligen.

- c) Die Straßennamen für das Baugebiet werden dem Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen anschließend vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen;

Ja 16; Enthaltungen: 0; Nein 0

6	Umweltangelegenheiten
----------	------------------------------

7	Ordnungsangelegenheiten
----------	--------------------------------

8	Verschiedenes
----------	----------------------

Auf Nachfrage von Ratsfrau Roeing-Franke erläutert Bürgermeister Schneider die Vermarktungstätigkeit der Verwaltung für das Gewerbegebiet Beisenbusch.

Ein anwesender Bürger weist auf die teilweise schlecht funktionierende Entwässerung von Wirtschaftswegen sowie Mängel bei der Verkehrssicherheit im Bereich Draum hin. Bürgermeister Schneider bittet den Bürger, sich diesbezüglich direkt an ihn zu wenden.

Wolf-Herbert Haase
Vorsitzender

Roswitha Roeing-Franke
Ausschussmitglied

Karsten Fuchte
Schriftführer